

Seminar im Sommersemester 2021 (Veranstaltungsnummer: 10-02-173)

Judith Butler: *The Force of Nonviolence*

In ihrem 2020 erschienenen Buch *The Force of Nonviolence* entwirft Judith Butler ein Konzept der Gewaltlosigkeit. Ausgehend von der Kritik am Versuch, eine Definition von Gewalt zu fixieren, argumentiert Butler für die Vorstellung von Deutungskämpfen. Über eine Kritik des Individualismus entwirft sie ihr eigenes Konzept der Gewaltlosigkeit, das nicht als passiv zu verstehen ist, sondern aktiv-aggressive Züge annimmt. Auf dem Weg dorthin behandelt Butler zahlreiche rechtsphilosophisch relevante Themen, etwa das Narrativ, Gewalt lasse sich über den Gedanken der Selbstverteidigung rechtfertigen.

Ziel des Seminars ist es, anhand von gemeinsamer Lektüre und Diskussion einen Zugang zu diesem englischsprachigen Werk aus rechtsphilosophischer Perspektive zu erarbeiten.



Bild: H Rorschach, gemeinfrei
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3594357>

Anmeldungen sind ab sofort über das Sekretariat des Lehrstuhls möglich (barbara.fisz@uni-hamburg.de Raum A 212, Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12, Fr 9-11). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die **Vorbesprechung** findet am Donnerstag, den 15. April 2021, um 14 Uhr c.t. statt. Den Link zur Zoom-Veranstaltung erhalten Sie (nach Anmeldung zum Seminar) einige Tage vor der Vorbesprechung über die Veranstaltung auf OpenOlat.

Die Möglichkeit zur Erstellung von Seminararbeiten steht allen Studierenden offen. Themen für Examenshausarbeiten werden für TeilnehmerInnen des SPB I (Grundlagen des Rechts) angeboten. Der Abgabetermin für Seminararbeiten ist Freitag, der 2. Juli 2021. Der Abgabetermin der Examenshausarbeiten richtet sich nach dem Datum der Themenausgabe. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Vorbesprechung.

Am Freitag, den 25. Juni, und Samstag, den 26. Juni 2021, findet jeweils ganztätig ein Blockseminar statt (voraussichtlich online). Dort werden wir anhand der Präsentation der Erkenntnisse der Arbeiten über die aufgeworfenen Fragen diskutieren.

Bei Fragen schreiben Sie bitte per mail an markus.abraham@uni-hamburg.de.